

Auch in Pfäffikon steht jetzt ein Foodsharing-Kühlschrank

25.06.2026 Bettina Schnider

Die Kühlschränke von **Madame Frigo** stehen schon in vielen Gemeinden. Nun kann man auch in Pfäffikon überschüssige Lebensmittel weitergeben.

In der Schweiz gibt es bereits über 180 Kühlschränke von **Madame Frigo** – davon auch zahlreiche im Oberland. Sie stehen allen als Tauschplattform für Lebensmittel offen. Am Samstag, 27. Juni, kommt ein weiterer in Pfäffikon auf dem Areal des Alterszentrum Sophie Guyer hinzu.

Das Konzept ist einfach: Der Kühlschrank steht allen als Tauschplattform offen. Noch geniessbare Lebensmittel können abgegeben und ebenso mitgenommen werden. Erlaubt sind Obst, Gemüse, Brot sowie verschlossene Produkte, die höchstens das Mindesthaltbarkeitsdatum erreicht haben.

Nicht erlaubt sind laut einer Mitteilung der Initianten Fleisch, Fisch, Alkohol sowie bereits geöffnete oder gekochte Produkte.

Lokale Unterstützung

Hinter den Madame-Frigo-Kühlschränken steht ein gemeinnütziger Verein. Das Angebot soll eine niederschwellige Möglichkeit bieten, Food-Waste zu reduzieren. Laut aktuellen Schätzungen landen pro Jahr 2,8 Millionen Tonnen Lebensmittel im Abfall.

In der Region engagiert sich zudem der Verein Foodsharing Zürcher Oberland. Den Standort in Pfäffikon betreibt dieser zusammen mit Freiwilligen. Unterstützung erhielt das **Projekt** von zahlreichen Gönnern und Unternehmen aus der Region sowie der Gemeinde.